

## Berufsstart bei Kesseböhmer

Unternehmensgruppe begrüßt neue Auszubildende und Studierende

**Am 1. August 2021 haben 41 junge Menschen eine Ausbildung oder ein duales Studium bei Kesseböhmer in Bad Essen und Bohmte begonnen. Ausbildungsverantwortliche und externe Trainer gestalteten eine intensive und abwechslungsreiche Einführungswoche am Stammsitz in Bad Essen. Ziel war es, eine erste Orientierung im Unternehmen zu bieten, den Betrieb und die zukünftigen Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen und untereinander ein Teamgefühl zu entwickeln.**

„Ein gelungener Start ist ein wichtiger Grundstein für die spätere Ausbildung“, erklärt Angelina Janz, HR-Managerin und Leitung der kaufmännischen Ausbildung bei Kesseböhmer. „Wir legen Wert darauf, dass sich die Azubis vom ersten Tag an als Teil des Unternehmens und als Team identifizieren.“

Deshalb ermöglicht das Unternehmen seinen jungen Nachwuchskräften einen gut organisierten Einstieg in das Berufsleben, der einen Mix aus Teambuildingmaßnahmen, Betriebserkundungen, Produktschulungen und ersten kleinen Aufgaben am späteren Arbeitsplatz umfasst. Bereits zum siebten Mal führte Kesseböhmer die Einführungswoche gemeinsam mit der sprout Azubi-Akademie durch, einem Programm der axth GmbH aus Georgsmarienhütte.

So waren die Berufsstarter in Dahlinghausen und Bohmte an ihrem ersten Tag aufgefordert, einen Gegenstand mitzubringen, der stellvertretend für ihr Hobby steht. Diese Aktion bot Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und die anderen Auszubildenden näher kennenzulernen. Mit Hilfe des DISG-Modells (ein auf Selbstbeschreibung beruhender Persönlichkeitstest mit den vier Grundtypen Dominanz, Initiative, Stetigkeit und Gewissenhaftigkeit) definierten sie jeweils ihre Rolle im Team. Verschiedene Übungen verdeutlichten den Unterschied zwischen Gruppenarbeit in der Schule und Teamarbeit im Beruf.

Die professionelle Vorbereitung zeugte von der hohen Wertschätzung, die Kesseböhmer traditionell dem Fachkräftenachwuchs entgegenbringt. „Wir haben gemerkt, wie viel Arbeit ihr euch mit der Ausarbeitung gemacht habt und wie viel Wertschätzung den Azubis schon in der ersten Woche entgegengebracht wird“, erklärte Henning Warntjes, der eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik begonnen hat, gegenüber den Ausbildungsverantwortlichen.

Als einer der größten und vielseitigsten Ausbildungsbetriebe produziert Kesseböhmer mit 2.700 Mitarbeitern in Deutschland Beschläge und Stauraumsysteme für die Küchen- und Möbelindustrie, Warenpräsentationssysteme, Displays, Regale und Shop-in-Shop-Systeme für den Einzelhandel, Komponenten der Ergonomietechnik für die Büromöbel-Industrie sowie Einbausysteme für die Caravan- und Zulieferteile für die Automotive-Industrie. Derzeit absolvieren 200 junge Menschen ihre Ausbildung an den neun deutschen Standorten.

Die Kesseböhmer-Unternehmensgruppe verfolgt kontinuierlich das Ziel, den Absolventen und Absolventinnen einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit attraktiven Perspektiven zu bieten, um Fachkräfte aus den eigenen Reihen dauerhaft zu gewinnen und zu fördern.



*Bildtext: Im August 2021 begrüßte Kesseböhmer 41 neue Auszubildende und dual Studierende in Bad Essen und Bohmte. Foto: Kesseböhmer*